

# SCHMIER

N.5

1 DAY

PUNKSZENE DUBLIN

CROSS

STIFF LITTLE FINGERS

KRAFT DURCH FREUDE

Mit  
gesunden Zähnen  
ist gut lachen!

Gavin und Guggi von den "Virgin  
Prune" aus Dublin

# IN RHEIN UND RUHR!!!!

AS LETZTL: Jürgen Marcus ist tot, es  
ne Jürgen Marcus.

## Geschlechtskrank?

MALE haben sich umbenannt. Sie wollen sich jetzt KONTRAST nennen. Als Grund meinte Stefan: Der Name "Male" paßte einfach nicht mehr zu uns". Demnächst wirds auch ne neue Single von ~~100%~~ KONTRAST geben, auf der nach B. Malaka "Ich hör schon die Sirenen" drauf sein soll, ein Lied, was Male schon seit längerem "live" spielen.

AK haben ein neues "Mädchen für alles", nachdem sich der Letzte mit der Gruppenkasse nach Amerika verdrückt hat. Der "neue" ist Herr Kaiser von der Hamburg Mannheimer, einer dem man vertrauen kann. Unter dem geheimnissvollen Pseudonym "Jan" hat er früher mal n' bißchen bei "Aram und die Schaffner" getrommelt. Nach Trommler Claus hat er es nicht nötig stumpfe Leserbriefe an den "Playboy" zu schicken.

Bei den CLOX ist die Welt wieder in Ordnung. Steve ist wieder aus Nordirland zurück. Bei ihrem Auftritt in Dortmund und am 12.4. und beim Schmierfestival am 3.5. wird er wieder dabei sein.

ARAM UND DIE SCHAFFNER haben seit Peters Ausstieg (Er gründete "Nervengas") wieder einen Bassmann. Es ist ~~2~~ Zoo Kids 'Niko. Außerdem will Aram einen "Pogowettbewerb" machen. Wer es mit ihm aufnehmen will, soll sich bei uns melden.

Die ROZZEBOTTLES sind jetzt komplett. Der Schlagzeuger heißt Guido und dann ist noch ein zweiter Gitarist dazugekommen, namentlich Erwin. In dieser Bestzung wird die Dormagener Gruppe auf dem Schmierfestival spielen. Noch schnell die drei "Urmitglieder": Achim/Gitarre, Kai/Bass, Peter/Gesang.

ST 211 gibts wieder. Sie sind jetzt ein Trio. Nick spielt Gitarre und singt. Die Namen von dem Bassmann und dem Schlagzeuger weiß ich nicht. Sie wollen auch auf dem Schmierfestival spielen.

ST 42 wollen jetzt nach langen Nichtstun wieder voll loslegen. Sie können jetzt wieder proben und nach Thomas wollen sie erst dann live spielen, wenn sie sich perfekt fühlen. Hoffentlich spielen sie "Auschwitz Auschwitz weiter".

Bassgitaristin Monika ist bei ÖSTRO 430 ausgestiegen. Sie will vielleicht was neues machen. Ob für sie schon Ersatz gefunden worden ist, weiß ich nicht.

Lothar von der Schallmauer will entweder in der nächsten Zeit einen Sampler oder Singles mit hiesigen Gruppen machen. Toll das hier jemand mal die Initiative ergreift!

Vom Antifasch. Festival in Berlin soll jetzt auch ein Live sampler erscheinen u. a. mit ST 42 und VD (damals noch Miniscos) Wollwars hoffen.

Jürgen (Ex Bazookas und Autofirma) hat mit Mike "Bremer" (Sozz-Ch) ne neue Gruppe aufgemacht.

Im Mai/Juni sollen 4 norddeutsche Gruppen nach D-dorf kommen: No Name, Snopz (Bremen), Kennzeichen-D (Lindern), Offensive Herbst 78 (Verden)

# PLATTEN

von Jimmy Jimmy und Peter Par

COCKNEY REJECTS Greatest hits  
Es gibtsie also doch noch, die  
die jungen, energiegeladenen  
Bands, die Rejects sind wohl  
das beste, was im letzten hal-  
ben Jahr rausgekommen ist  
und sie bringen die alte Fr  
ische und den Fun der Punk  
wieder zum Leben, die Platte  
macht Spaß, ist zum Saufen,  
für Feten, auf jeden Fall nicht  
für Diskussionsrunden.

JOIN THE REJECTS! (LP) JJ

PSYCOTIC TANKS (Single)  
1ste Single der Kölner Grup-  
pe, nicht ganz so gut wie  
live, aber gut gut, n'bißchen  
Chaos Gitarre und drückender  
Sound.

THE BARRACUDAS I want my woo-  
dy back (Single) Lustiger Pop-  
punk, super Ohrwurm, entfernte  
Verwandschaft zu den Ramones  
Undertones, Beach Boys, auf  
jeden Fall Surfin. "London is  
is a lonely town, when you're  
the only surfer boys around."

S.Y.P.H. (LP) JJ

Erste Seite voll geil, Gang  
of Four ähnlich, alle Hits  
drauf, Harry Rag hat ne ein-  
drucksvolle Stimme, 2. Seite  
gefällt mir nicht, zu experi-  
mentell (Leider)

SKAFISH (Single)  
Amitruppe, supergut, gehn gut  
ab, ziemlich poppig, B-Seite  
ein einziger Orkan.

ACHTUNG! PUNKII: Mütter bringt eure  
„Kids“ in Sicherheit. Punk aus Düssel-  
dorf ist angesagt. Die Formation ZK  
gastiert am Samstag, 22. März, im Mett-  
mann Jugendhaus.

PHOSPHOR ep 2 Bands aus Hannover,  
MODERNE MAN ep beide mit ner EP. Phos-  
ther gefallen mir ganz gut, sind ziemlich  
schnell, Pogo, wirken aber nicht stumpf  
mehrstimmiger Gesang. "Moderne Man" sin-  
etwas fortschrittlicher, echt gut schno

UNDERTONES My perfect cousin (Single)  
Toll, genial-wie immer! Die Undertones  
haben meine Erwartungen voll erfüllt,  
irgentwie besser als die letzte. Auf  
der B-Seite ist das Hey-hey-hey-Lied  
mit dem sie ihre Live Gigs anfangen.  
Supertolle Platte!

X O DUS English blackboys (LP)  
Mal wieder ne Reggaeplatte, X o Dus is  
ne englische Reggae-gruppe, spielen tot  
al guten Reggae, geht in Richtung "Cap-  
ital Letters", auch textlich, nur sind d  
Lieder viel länger und es wird auch  
viel Hall benutzt.

1980's Japanese girls (Single)  
Bremer Gruppe, Trio, New Wave, A-Seite  
geht so, ne Mischung zwischen Rockabil  
r und Dub (!!!) B-Seite-öde-stumpf-würg

ADAM AND THE ANTS Car trouble (Single)  
Saugeil, beide Seiten volle Power!! Un-  
bedingt anhören! Schade, das es die nie  
mehr gibt!

JAM Going underground, Singles  
VAPORS Turning japanese  
Neue Jam Single, wahnsinn!! Paul Weller  
gelingt es immer wieder neue Geniestr  
eiche zu produzieren. Genausogut w  
"Strange town". Vapors von Jam  
B. Foxtan entdeckt und unterstützt jar  
ähnlich, heimlicher Ohrwurm, gut.

LURKERS backfire (EP)  
Wiederveröffentlichung der ersten be  
den Singles "Freakshow" und "Shadow"  
als Doppelsingle. Wer sie noch  
nicht hat-unbedingt anschaffen. Mann  
waren das noch Zeiten...

Gruß an Frankfurt: FRIEDER SINGT  
NIE WIEDER SEINE LAHMEN LIEDER!

## MEHR PLATTEN

UNDERTONES Hypnotised  
 2. te LP. Wahnsinn!  
 Kommt zwar nicht ganz  
 die erste ran, aber ist  
 trotzdem saugeil!! Bes  
 onders toll, das lang-  
 same "The way girls ta  
 lk" Aber die UNDERTONE  
 S sind ja ohnehin mei  
 ne Lieblingsgruppe, PP

## IN DIE ZUKUNFT (2.ter Hamburg Sampler)

Von der Aufnahmequalität besser wie der er  
 ste. Zu den Gruppen HANS A PLAST: Es brennt  
 mal wieder. Schrecklich, ich mag dieses Lied  
 ohnehin nicht. BIG MUFF: Das erste Lied gefä  
 hlt mir sehr gut aber das zweite... Sind ni  
 cht so schnell, aber hatten gute Ansätze.  
 GEISTERFAHRER: Erste Lied ganz lustig, aber  
 das zweite ist total schwachsinnig-zum Kot  
 en. KFC: gehn gut ab, obwohl ~~es~~ Trimpops Stim  
 me ziemlich erschöpft und Tommi's Gitarre  
 manchmal in Richtung Heavy Metal geht. Best  
 Gruppe auf diesem Sampler. BUTTOCKS: Seh ich  
 "live" echt gerne, find auch die EP ganz gut, aber hier klingen sie  
 ziemlich stumpf und stupide, gehn aber gut ab, aber mehr auch nicht.  
 DIN A TESTBILD: ~~z~~ Kotz!! Ekelhafter Experimentalscheiß! ZK: Hört sich  
 ziemlich beschissen an! Campino außer Atem, Dieter macht Heavy Metal  
 ziemliches Chaos, Campino traut sich nicht mehr auf die Straße. MALE  
 Echt gut, geht gut los und auch sonst gut. Das Anfangsgriff von "Ich  
 hör schon die Sirenen" ist toll, aber woher haben die das nur geklaut.  
 Zusammenfassend ist zu sagen das es sich lohnt den Sampler zu kauf  
 (obwohl ZK anderer Meinung sind) Er ist ein gutes Dokument über die  
 deutsche Punkszene. PP

"live" echt gerne, find auch die EP ganz gut, aber hier klingen sie  
 ziemlich stumpf und stupide, gehn aber gut ab, aber mehr auch nicht.  
 DIN A TESTBILD: ~~z~~ Kotz!! Ekelhafter Experimentalscheiß! ZK: Hört sich  
 ziemlich beschissen an! Campino außer Atem, Dieter macht Heavy Metal  
 ziemliches Chaos, Campino traut sich nicht mehr auf die Straße. MALE  
 Echt gut, geht gut los und auch sonst gut. Das Anfangsgriff von "Ich  
 hör schon die Sirenen" ist toll, aber woher haben die das nur geklaut.  
 Zusammenfassend ist zu sagen das es sich lohnt den Sampler zu kauf  
 (obwohl ZK anderer Meinung sind) Er ist ein gutes Dokument über die  
 deutsche Punkszene. PP

Thomas (ST 42 und Spargel) vertragen sich wieder

## WEITERE NEUIGKEITEN!!

die BAZOOKAS  
 haben noch einen zweiten  
 Gitarrist dazubekommen.  
 Es ist Guppi, der früher  
 mal bei den Zoo Kids sp  
 ielen sollte.

EA 80 ist ne neue Gruppe aus Mönchen-  
 gladbach. Sie haben schon 2 Auftritte  
 hinter sich und werden jetzt beim  
 Schmierfestival spielen.

Dieter Zensur (Ex-Heimatblatt) und Georg  
 (Fehlfarben) wollen jetzt eine Art Buch  
 (dickes Fanzine) über die Punkszene DD  
 machen. Gute Idee!!

Am 19.5. spielen in der  
 Leinterrasse in Bonn VD  
 und der KFC. Eintritt 6  
 Mark, Anfang 18 Uhr.

AUTOFIRMA scheints auch nicht mehr zu  
 geben, d.h. sie haben sich gespalten, ~~z~~  
 Moser will mit nem Daf Typen was mach  
 en.

## DER GOLDENE JOSEF

Der goldene Josef, für den stumpfsten Spruch des Monats geht dies-  
 mal an die NEUSSER BULLEN, die bei ihrem "heldenhaften Einsatz" beim  
 Crass konzert den coolen Kojak Spruch:  
 ICH GLAUB ES GEHT GLEICH LOS vom Stapel ließen. Entzückend!

Der Schmier grüßt: Benno von der Endlösung, Kid P, die Ungewolltmacher  
 die DDR Punktruppe "Heneckers Tod", Klaus von GDS MACH WEITER SO!!!  
 die Undertones, Tommy Mc Cann, Bono und Gaggi.  
 Mitgewirkt an diesem Schmier haben: Jimmy Jimmy, Peter Pan, Jerry  
 Gattah, Canni, John Player Special, Martin Marter



# KRAFT DURCH FREUDE

von Peter Pan

Es ist ja allgemein bekannt, das in der Schweiz, besonders in Zürich in Sachen Punk ne Menge los ist. Viele (und gute) Gruppen und unabhängige Plattenlabels, die nicht irgentwelche Modeströmungen folgen. Natürlich gibt es in so einer Szene auch sogenannte "Mache", zB Urs ~~Steiger~~ Steiger (Another swiss label) und Rudolph Dietrich. Letzterer ist Gitarrist und Sänger bei KRAFT DURCH FREUDE. Der heute 24-jährige gründete bereits im Dezember 76 die Gruppe "The 1001. stick of the one day kick", aus denen sich später dann die "Nasal boys" entwickelten, die eine Single und eine LP veröffentlichten und sich später ~~"Expo"~~ "Expo" nannten, bevor Rudolph sie verließ. Er wollte jetzt solo weit machen, und machte eine Single ~~unter dem~~ namens ~~unter dem~~ "NO Claim with Bluff and Swindle" (No cbs) Aber etwas stand der Veröffentlichung im Wege. Die Nasal Boys hatten mit cbs Schweiz ~~ein~~ einen fünf Jahresvertrag unterschrieben und die cbs versuchte jetzt die Veröffentlichung der Rudolph Dietrich Single zu verhindern, indem sie englische und schweizer Presswerke sperre. Daraufhin gründete er <sup>79</sup> das Label "Off course" und brachte so dann seine Single raus. Im Juli ~~gründete~~ ~~er~~ Rudolph Dietrich (git/gesang) mit Heinrich Heinrich (bass/gesang) und Adolf B. Schlatter (Schlagzeug) KRAFT DURCH FREUDE. Im August wurde dann ihre EP "Wir bleiben Kameraden" produzie cbs trat von dem fünf Jahresvertrag zurück und im November kam die EP raus, ~~der~~ gleichzeitig mit dem ersten Auftritt von ~~KdF~~ KdF beim Swiss Punk now Festival wo fast alle Schweizer Punkgruppen auftraten. Der Auftritt soll für KdF sehr erfolgreich gewesen sein. Im letzten Januar kam dann auch die letzte Single der Gruppe "I've got a whole lotta love" Vor den Aufnahmen zu dieser Platte wurde Adolf B. Schlatter durch Tommi Wydler ersetzt, der mal bei TNT gespielt hat. Die Musik die KdF machen (auf der EP jedenfalls) ~~ist~~ wirkt ziemlich Profihaft. ~~Damit~~ Damit will ich nicht sagen, das sie sich in langen Solos winden, sie spielen nur sehr gut zusammen. Die Musik wirkt dadurch ziemlich kompakt. Die Gruppe hat ihren eigenen Stil, obwohl Einflüsse an die alten Vibrators und die frühen Generation X rauszuhören sind. Jedes Lied von KdF das ich kenne, hat sowohl die nötige Power, als auch ne Ohrwurmartige Melodie. Allen voran "If the women gonna rule the world" und "68 Zombies". Auf Grund ihres Namens und dem Namen der EP gab es in Zürich ziemliches Aufsehn, durch linke Freskreise, die ihnen vorwerfen die KdF vorwerfen, Nazis zu sein. Dazu sagte Rudolph in einem Interview mit einer Züricher Jugendzeitung: "Ich verabscheue Rassismus, Hitler repressive Politik, Judenverfolgung, seine doofe Kulturpolitik und gewisse konservative Ideen über Familie und sonstigen Kafi" und weiter "Politik interessiert uns einen Deut, und in erster Linie wollen wir Musik machen" und "Wir wollen weder eine Weltanschauung verkörpern noch schoekieren; was zählt ist einzig die Musik. Soweit Rudolph Dietrich. Weiter nächste Seite.

KdF sind unabhängig. Sie wollen nicht vom Kommerz gefressen werden. Rudolph weiß wovon er spricht, wenn es über Kommerz geht. Eine kurze Zeit bei CBS kann einem schon Erfahrungen bringen. (Bono von U2, die ja auch bei CBS waren hat mir das auch erzählt.) Wir wollen versuchen KdF nach Deutschland zu holen. Verhandlungen laufen schon. Wir suchen nur noch andere Clubs und Säle wo KdF spielen können. Also guckt auch in euren Städten um. Wenn ihr was wißt sagt es uns. Es lohnt sich



Rudolph Dietrich



# JERRY COTTON WEIß WO'S LANG GEHT!

Hans Keller

Keine langen Vorreden euch heute was über einen prominenten Rockkritiker, angestellt beim "Sounds": HANS KELLER!! Keller stinkt aus dem Maul; Keller hat eine Glatze; Keller ist klein; Keller findet sich toll; Keller war schon mal im Puff; Keller hat schon mal gewichst; Keller ist auch nicht schlauer als du; Keller hat ~~keine~~ keine Chance mehr; Keller weiß das auch; Keller ist überflüssig; Keller glaubt nicht an Gott; Keller hat Angst; Keller wechselt den Bürgersteig wenn er mir auf der Straße begegnet; Keller lügt; Keller träumt unter andern auch von feuchten, fetten Fotzen; Keller spielt in einer Band; Keller gibt ewig seinen Senf dazu; Keller ist ALT; Keller, du kotzt mich an; Keller hau dich ab; Keller lebt leider immer noch; Keller lacht, wenn er das hier liebt; Kellermöchte mich dann gern verprügeln; Keller, hahahahaha; Keller ist heidisch; Keller ist faul; Keller ist kein toller Typ; Keller weiß, das er sehr häßlich ist; Keller ist ~~total~~ GEIL; Keller gibt sich Mühe, aber das nützt dir nix, Keller; Keller macht sich ewig lächerlich; usw usw.. Keller, ich haße dich!!

JERRY COTTON

CAMPINOS BÜCHERECKE FÜR IMMER GESTOPPT!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!  
Letzten Dienstag drangen Beamten des Sicherheitsdienstes in die Schmierredaktion ein, durchsuchten sie und nahmen Onkel Campi, der gerade ein Bad nahm, fest! Grund: Staatsfeindliche, unvertretbare Aus- sungen bei seinen Buchbesprechungen. !Ferner ist er verdächtig lassenmerd an mehreren Buchautoren begangen ~~haben~~ zu haben. Aus Ver- raulichen Kreisen war zu erfahren, das er mit einer Freiheitsstraf on 562 Jahren zu rechnen hat und niemehr ein Buch besprechen darf

Viel mehr kann man da nicht sagen, als das das ein saustarkes Konzert war. Absolut geradliniger Rock ohne Schnörkelei, gut gebracht. Nie Langeweile, Superstimmigkeit, 2 Zugaben, es hätten 2 sein können. Das sonst schwer zu begeistern Berliner Publikum, ließ sich zum Ende mitreißen... wie man in 2 Stunden zum totalen Wreckless Eric-Fan wird....

CAMP!

P.S. Ein Tag darauf bei Lene Lovich im Vorprogramm, war es nicht mehr so gut. Vielleicht, weil das Metropol für W.E. zu groß ist.

Campino

## RUHRPOT PUNK von Martin Marter

1. Teil

Gäh, schon wieder so'n Bericht. Na, ja in Grunde habt ihr ja recht, aber ich' diesen Bericht aus Langeweile geschrieben, und ihr habt dies Fanzine aus Langeweile gekauft und lest den Bericht dann auch aus Langeweile, dennach sind wir uns ja einig. (Außerdem habt ihr so wieso schon angefangen zu lesen!!)

### 1. Die Anfänge

Punkrock und alles was dazugehört, hat bei uns sicherlich mit dem spektakulären Erfolg der Sex Pistols angefangen. Ich weiß noch wie alles absolut unverständlich den Kopf schüttelte, auch Typen die sich heute voll zum Punkrock bekennen. Was die ganze Sache noch verschlimmerte war wohl die Mode. So meinte der Typ von "Pop Report": (Sonntag 13<sup>00</sup> Wdr 2, damals auf jeden Fall) Was sich jetzt in England tut, ist unverständlich abnormal und dieser "Vorfall" könnte und darf sich in Deutschland niemals wiederholen. Im Grunde ist dies ja bloß eine momentane Erscheinung. "Der ach so beliebte Mal Sandeck urteilt ähnlich und spricht damit den meisten aus dem Mund. Aber es blieb nicht bei der momentanen Erscheinung, sondern Städte wie Düsseldorf machten sogar erste Treffs für die deutschen Punks. Wo der in Düsseldorf ist, wissen alle, selbstverständlich auch Rocker, Bullen, Diskos usw. usw. Wer alles zu den Punks gehörte, weiß ich nicht, ich glaube so'n Paar von Male, ~~ich glaube so'n Paar von Male~~ KFC und Mittagspause, nur von einer kann ich das mit Sicherheit sagen, ~~was ich das mit Sicherheit sagen~~ der Detlef, weiter nächste Seite

## KOPFSCHUSS DES MONATS WER IST DAS?

Das fragen wir DICH! Schreib es uns! Wir meinen es ernst! Bis zum 15.3. dann Einsende schluß. Tolle Preise:

1. Preis: Eine Prügelei mit dem KFC
2. Preis: 5 Minuten mit Campino in der Pommesbude.

3. Preis: Eine Auseinandersetzung mit dem betrunkenen VD-Norber
4. Preis: Supermarkttour mit Aran
5. Preis: eine Knoblauchpizza.

# RUHRPOTT PUNK

Der damals im Hof kullerte wafn voller Punk(damals).Und Snoopy!  
Ja ja, die ersten Gruppen bildeten, die oben genannten und das neue  
Publikum im Hof wurde immer größer. Zu dem Zeitpunkt bin auch zum  
ersten Mal in der Szene ~~gewesen~~ gewesen. Mit mir dann auch Ex Punk  
banji@föper, Timmy, Norbert von VD, der damals allerdings noch "normal"  
rumlief, und nicht zu vergessen der ~~Ex-immer~~ Ex-immer besoffene Sänger  
von den BaZooKas, Klaus.

2. Die erste echt starke Zeit des Düsseldorfer Punk.

Auch so im ~~September~~ Juni 78 formte sich, die vor allem zu der Zeit be-  
rühmt, berüchtigte KFC-Clique. Mit der KFC-Urbesetzung: Tonmi, Gitarre,  
Luba-Schlagzeug, Zonka-Bass, Trinpop-Gesang. Übrigens ihr Fahrer war  
Bodo, den ihr sicher vom Sehen her kennt. So'n älterer blonder mit  
dem VW-Bus. Was wa da alles gebracht habn, lasst euch am besten von  
Tommy erzählen. Wie der Hof damals aussah, weiß ja so ziemlich jeder  
von euch, nehme ich an, oder? Schön bunt! Ich kann mich erinnern, daß ich  
ich kann mich erinnern, daß ich nach erfolgreichem Pogo-tanzen blau-  
gelb-grün gemusterte Füße mit ca. 5 Blasen pro Fuß hatte und n'  
Deckel um die 40 Dm. Bier das wa nicht mehr getrunken hatten, schüt-  
tetet wir uns über die Köpfe und das Düsseldorfer Original Fuzzy  
brach sich n' Arm, als jemand von der Bühne auf ihn flog. Übrigens war  
damals das Verhältniss keineswegs so gut wie heute, das Verhältniss  
zwischen Punks und Teds. Ich ~~persönlich~~ persönlich glaube, das das  
nicht zuletzt die Schuld des KFC war, die nicht sehr viel von Teds  
hielten. Auf jeden Fall war die Bühne (Tanzfläche) im Hof immer voll,  
die Wände randvollgeschmiert, ebenso die übrige Altstadt. Und die  
Leute kamen überall her, weil in anderen Städten absolut nichts los  
war (damals). Ich selber weiß es von Dortmund, obwohl sich wenig späte-  
r gerade dort sehr viel tat, im Keller zum Beispiel. Übrigens kaufte  
jeder seine Schallplatten ~~in~~ (damals) im neueröffneten Rock on der  
tagsüber gleichzeitig Treffpunkt der Punks war. Neue, wie ich damals  
war, wurden auch echt gut beraten, so kaufte ich zum Beispiel die er-  
ste Lurkers und die erste Buzzcocks beim ersten Mal, was ich selbst-  
verständlich bis heute nicht bereue (Sex Pistols und Ramones hatte  
ich natürlich schon.)

So viel in diesem Heft über den Ruhrpott Punk. Ätsch ihr habt den Ar-  
tikel doch gelesen, selbst dran schuld. Aber Vorsicht, im nächsten  
Heft gehts weiter

16.4 Campino Roadshow  
Premiere deks von Campino eigens inszenierten, komponierten und verführten Stückes "DER LÜGNER VON BARABELLI"  
Campi als Othello Widerwillen! Publikum: 7 Hausfrauen  
2 Verkäufer, 1 Ladendetektiv! Höhepunkt ganz klar: Othello  
in Gefangenschaft Woodo des Schrecklichen! Die Meinungen über den Erfolg des Stückes waren geteilt, zumal das doch sehr abrupte Ende des Stückes (Rauswurf durch den Ladendetektiv) empfindlich störte.



# DUBLIN

von Peter O'Pan

Zuerst wollte ich ja auch mit den andern mit nach London fahren, aber dann hab ich mir überlegt warum denn immer ins öde England, ich könnte ja mal Tommy (dürfte ~~mit~~ den "Überlebenden" des letzten Sommers in D-dorf ~~besuchen~~ nochstens in Erinnerung sein.) besuchen. Ich also nach Dublin 24 Std, Nor (topreise (Rückfahrt 30 Std, ächz) ~~um~~ mir mal die Dubliner unkszene reinzuziehen. Hat sich auch voll gelohnt. Dublin hat viele Punk"gemeinsamkeiten mit D-dorf, rumhängen, auf gute Gigs warten usw. Und auch die Spaltung zwischen alten und neuen Punks (Ich mein nicht ~~die~~ das Alter) Aber während hier sich viele der Alten zu udeboys und sonstigem Getier entwickeln, sind die Altpunk in Dublin her "konservativ", damit mein ich sie halten sich so ziemlich an die alten Punkmaßstäbe "Ich will anders sein" usw. Während die (Kid) alle total (viel mehr als hier) einheitlich aussehen, sieht man bei den "Alten" die merkwürdigsten Gestalten, jeder sieht anders aus, manchmal ~~schminken~~ schminken sie sich auch, wohl wegen ihrer großen Vorliebe für Adam and the Ants; die neben "The Fall" die Lieblingsgruppe der "Alten" sind. Andere Favorites der "alten" sind: Pil, Atv, Pop Group, Undertones, Audi und Outcasts. Die "Neuen" stehn alle auf "Clash" und "Stiff little fingers" ~~was~~ was sie sich dick auf den Buckel schmieren. Die "Alten" können Clash nicht ab und Slf auch nicht, seitdem die auf dem Startrip zu sein scheinen. Die "Alten" treffen sich untereinander oder beim Proben oder hängen in der Stadt rum, während die "Neuen" den ganzen Tag vor einem Plattenladen, namens "Advance" rum, der einem alten Sack, der "smelly Freddy" (heißt "Stinkende Freddy") genannt wird und tun absolut garnichts. Ich mein, ~~wir~~ wir hängen ja auch ewig rum, aber hier gibts ja wenigstens ab und zu scandale, die Kidpunk in Dublin trauen sich noch nicht mal zu sprühen (Im Gegensatz zu den Alten) Aber jetzt zu den einzelnen Gruppen: Die beste Gruppe (für mich) in Dublin ist (für mich) "U 2", die zur Zeit in Irland die wohl beliebteste Gruppe sind. Ihre Musik läßt sich so in die Kategorie "Poppunk" (Buzzcocks, Undertones, Boys, Rezillos usw) einordnen. Sie haben auf ~~schon~~ schon ne Single und ne Ep rausgebracht zwei sehr starke Platten, die aber nur in Irland zu haben sind. Die ep "Out of control" ist aber auch da schon vergriffen (Ich hab noch ne ergattert) Jetzt sind auf Island und das weltweit. Ihre nächste single "Eleven ó clock, tick tock" kommt auch hier raus. Ich hab sie schon gehört, saugeil!!! Im Semmer wollen sie in Deutschland spielen und im September kommt die LP raus. Sänger Bono freut sich schon auf Deutschland. Ne andere interessante Gruppe sind ~~die~~ VIRGIN PRUNE, eine Gruppe die sich bemüht, anders zu sein (Virgin prune heißt übrigens "ungfräuliche Pflaume")

V.L.A.F  
 BONO  
 LARRY  
 ADAM  
 EDGE  
 FEHLT

V2



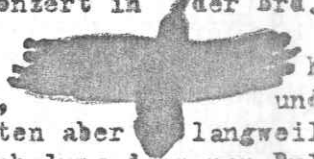
Weite  
 nächste Seite



# CRASS 26.3.1980 OKIE DEKIE

+ POISON GIRLS von Jinny Jinny

Das erste, was ich sah, als ich zum Okie Dekie kam, war die riesige Menge Punks, so viele waren noch nie in Okie Dekie und es wurden immer mehr. Sie kamen von überall her, aus Berlin, Hamburg, Hannover, Bremen, Frankfurt und natürlich die gesamten Rhein- und Ruhr-Punks. Es sollte ja auch CRASS spielen und es war das einzige Konzert in der Brd. Immer kamen noch neue Punks an und man wartete auf Einlaß. Es wurde viel Scheiß gebaut, man sprüht Bier umher, Flaschen fliegen, die Straße wurde blockiert, und man hatte viel Spaß. Mit der Zeit wurde das Warten aber langweiliger, vor allem wars kalt wie Sau. Aber dann kam Abwechslung denn nen Bullenwagen tauchte auf, was da passierte, könnt ihr ja im Zeitungsartikel lesen, es flog also nen Paar Flaschen auf die Bullenkarre, dann waren plötzlich 1000 Bullen da. Es hieß schon, das Konzert würde nicht stattfinden, aber dann gings doch los und wir konnten endlich rein. (Die Warterei war echt schlimm, hoffentlich ist das beim nächsten Konzert besser) der Eintrittspreis war dafür in Ordnung, nur 5 Dm, als erstes spielten die POISON GIRLS, die in England viel mit CRASS machen und auch die Tour zusammengemacht haben. Die Typen sind schon ziemlich alt und die Sängerin sieht aus wie ne alte Tunte. Die Musik war auch total langweilig, also erstmal zur Bar ne Bier trinken. Dann wars zu Ende und alles wartete auf CRASS, endlich fingen CRASS an zu spielen, die Leute sahen auch schon ziemlich alt aus, nur der Sänger schien etwas jünger. Crass gingen voll ab, supergut, alles war am hüpfen. Tierisch schnelle Gitarre und Supersänger. Noch hundertmal besser als auf Platte. Crass ist Pege. Sie sind genau

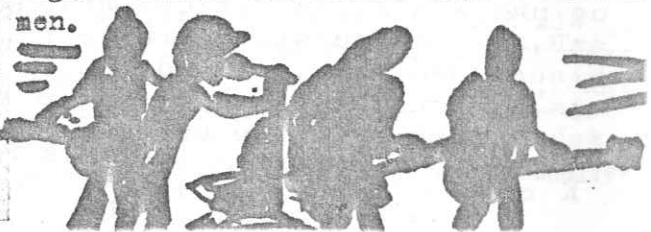


## Düsseldorfer Straße

# Großeinsatz der Polizei

Neuss. Gestern abend ist es zu einer größeren handgreiflichen Auseinandersetzung zwischen Gästen einer Gaststätte an der Düsseldorfer Straße und Besatzungen von mehreren Polizeifahrzeugen aus Neuss, Meerbusch, Dormagen und Düsseldorf gekommen. Nach Auskunft der Polizei entwickelte sich die „Massenschlägerei“, als Polizeibeamte auf der voll beparkten Heerdtter Buschstraße für flüssigen Verkehr sorgen wollten. Wie kurz vor Redaktionsschluß zu erfahren war, sollen die Beamten von zahlreichen Gaststättenbesuchern daran gehindert worden sein. (Auszug aus dem föhrl. Bericht folgt.)

das, was ich mir unter einer Punkband vorstellen würde. Schnelle harte Musik, die Texte mehr geknackelt als gesungen. Dann wars zu Ende, keiner wollte ne Zugabe. Die Leute sahen teils kaputt, wie ich sie sah, oder fanden sie's auch egal, das war das Konzert, was ich je gesehen habe und Crass ist eine der ausdrucksstärksten Bands, dies zur Zeit gibt. Im August sollen sie wieder nach Düsseldorf kommen.



.....vom fidelen Anarchie-Punkrocker Walter Zabel...  
 Ich kam folgendermaßen ins Okie Dokie: Ich hatte meine  
 braunen Bondage hosen an, ein grünes Sid-Tshirt und  
 eine schwarze Hein Gerike-Lederjacke und eine Sicher-  
 heitsnadel im linken Schuh und vier Plaketten (3,2cm)  
 Im Okie Dokie traf ich Joost (grüne Punkhose, Braune  
 Haare schwarze Jacke), Klaus (schicke, rosa Leopardenhose  
 und schwarz weißen Pullover) und Benno (lange Haare,  
 blauer Marinemantel, No-Name-Badge). Die andern kannte  
 ich nicht (verschiedene Haarfarben, verschiedene Hosen &  
 Hemden, verschiedene Schuhe, die selben Fressen (oval)).  
 Als erstes spielten die Fehlfarben (Janie hatte Jeans  
 an und ein Matrosen Hemdchen, George ein viel zu langes  
 Hemd und Jeans, der Hausmann eine rote Baseball-jacke  
 und der Gittarist ein Capi und Parker den Rest weiß  
 ich nicht) Sie waren nicht so gut. Dann Spizzenergie  
 (Der Sänger hatte schwarzgefärbte Haare (im Gegensatz  
 zu dem Bassgitarriender blondgefärbt war und dem  
 Gättarristen, der rote Haare hatte, und dem Schlagzeuger  
 (braun)) schwarze Hosen und schwarzes Hemd (im Gegensatz  
 zu dem Bassisten, der Blue Jeans und ein Spizz T-shirt  
 anhatte (wie alle andern auch (bei dem Sänger stand  
 Athleticspizz, bei den andern was anderes drauf)) und  
 dem Gittaristen (schwarze Hose) und dem Schlagzeuger  
 (schwarze Turnhose)) Sie waren sehr gut. Endlich kamen  
 die Modettes! Die Sängerin hatte ein goldenes Miniröck-  
 chen an und kurze schwarz/braune Haare. Die bassistin  
 hatte schwarz-weiß karierte Hosen an und Lammfell-  
 Akrylon pullover und sie hatte superkurzes blondes Haar  
 Und die Schlagzeugerin in glänzend-schwarzem Jogger  
 höschen und mattschwarzem Turnhemd und braunen Haaren  
 und die Gitaristen mit häßlichem Gesicht und blonden  
 Haaren. Sie waren sehr gut, und auch der Rock-on Udo war  
 da, und ertrug eine schwarze Hose (aus Leder) seinen  
 Alaska fellmantel und schwarze Schuhe, und der Male-  
 Jürgen war in ganz in schwarz, und als ich im Bus nach  
 Hause fuhr, hatte der Busfahrer graues Haar, graue Diens-  
 hosen und schwarze Schuhe an und die Dame, der ich ge-  
 genüber saß hatte ein graues Hüttchen (C&A) und einen  
 dezenten Rock sowie eine orangene Satinbluse und Make-  
 up und ein altes Gesicht an, und der Typ, der an der Tür  
 saß, als ich ausstieg trug eine braune Korthose und ein  
 blaues Hemd sowie blonde Haare und Nickel brille, und  
 als ich zuhause ankam, hatte mein Vater seinen rot/  
 schwarz gestreiften Frtee-Morgenrock an (darunter einen  
 Himmelblauen Seidenpijama aus Perlon an (dazu grüne  
 Kord haue chub mit schwarzen Schwürse  
 und eine e... h... b... f... kh

von Campino



# DEMO AND THE B-SIDES

AM 21.3. IM JUGENDTREFF IN NEUSS

von Peter Pan

DEMO AND THE B-SIDES ist eine New Wave Gruppe aus Neuss. Das erste Mal habe ich sie im Oktober auf einer Kassette gehört, da haben sie noch mehr so Maschinen/Industriemusik(wärx)gemacht, das fand ich nicht so gut. Aber ich hatte gehört, das sie inzwischen ihren Stil geändert hatten. Ich bin also mal hingegangen, der Eintritt war auch frei. Als ich kam war die Gruppe schon am spielen. Das Publikum hat mich total geschockt, fast ausschließlich nur Hippies. Ich fand das die Demos echt besser geworden sind, schneller mit mehr Power und kein Industriescheiß mehr. Die Publikumreaktion war(natürlich)gleich null, ab und zu wurde mal geklatscht(Aber was soll man denn schon von so einem stumpfen ~~Brain~~ Hippiehirn erwarten)Wie gesagt die Demos waren echt ganz jut, obwohl der ~~Solo~~ Sologitarist und vor allem der Schlagzeuger extrem merkwürdig aussehn(Woodstock läßt grüßen)Der Bassmann war ganz gut und der beste auf der Bühne vor der Sänger und Rythmusgitarrist Lothar der echt was machte. Das Einzige was mich(außer dem Publikum und dem Haargetüm am Schlagzeug zerstört hat, waren die Gitarrensolos des Sologitarristen(mit Wawa und so). Aber gut zu wissen das sich in Neuss(neben Teroc)was tut.

## VON MÄNNCHEN, MÄDCHEN UND MEDIEN

von Uli "DER KÜNSTLER"

Die wenig das Aufkommen oder die Wiedergeburt einer Jugendkultur von deren Vorreitern abhängt, sondern von den SuperMADien gesteuert wird ist mir ~~noch~~ noch nie so deutlich aufgefallen, wie nach dem Deutschlandstart des des in-films "Quadrophenia", der als brutal-kla-mod-ten on den Rock uropas "The Who" inszeniert wurde, und nach dessen Anlauf die Mods überall aus dem Boden schoßen(Päng, päng-saublöder Ausdruck)Komisch ist, was aber meine Ansicht unterstützt, das seit dem Aufkommen der nju weif anno 77 eine Gruppe namens "Jam" existiert, die genau denselben Stil und die Klamotten ~~propagiert~~ propagiert. Aber erst als die auf ~~spezifische~~ spezifische jugendliche Käuferschichten angewiesenen Konsumgütergüterindustrien sich der Sache angenommen und durch gigantische Public Relations aktionen die Hirne der potentiellen Käufer-schar weichgeklopft hatten, war die Zeit reif Geld zu machen und die Leute nahezu ~~besessentlich~~ besessentlich auf das allerneueste an Film, Platt, Badges, T-Shirts und dem restlichen Plunder.

Der Artikel könnte jetzt zu Ende sein, ich könnte beschaulich die Dinge verschränken, zufrieden hämisch grinsen und die Sache vergessen nach dem Motto: Hähä, jetzt habe ich die Motz aber fertiggemacht, könnten als Punk(neuerdings Ex-Punk) nicht passieren. Diese Schreibe ist aber keine Anti-mod kampagne, das ganze sollte als Beispiel dienen speziell deshalb, weil die chose noch relativ gut im Gedächtniss klebt  
weiter nächste Seite

während die andern Anfänge ~~XX~~ Punk bereits durch den Nebel der Verklärung gesehen werden müssen, da Sid Vicious (schönen Gruß an Marie bereits über einem Jahr mit der Gruppe "Harfen Club lieber Gott e.v. auftritt und die Jeans von Joe Strummer nur deshalb so viele Reißverschlussetaschen haben, damit er seine Kohlen besser einsacken kann

PS: Ich drohe jetzt mein eigenes Ding an, das heißt WANK, richtet sich gegen das Instalieren von von datensammlung und Überwachungskamera und bringt endlich die langerhoffte Einheit von Akteuren, Fans, propagandisten und Kritikern, denn das bin ~~W~~ bei einer 1 Mannbewegung immer ich selbst! Wie jämmerlich!

# JERRY COTTON PAKT AUS

Leute haltet euch fest!!! Endlich könnt ihr NOCH mehr Geld ausgeben für... PUNK!...

Juchuuuuuuuu ~~W~~ wuuuuuuuuuuhey!! KID P. (genannt "der Wilde") hat seine neueste Band (~~W~~ Sid & Sue) auf die BRD losgelassen! Da geht die Post ab! Die erste Single dieser jetzt schon legendären Band durch donnert alle Rekorde. "Rythmus hinter Gittern/Smartie" heißt sie, Sid & Su sind nicht die schnellsten, nicht die neuesten, nicht die Besten, nicht die Schönsten, nicht die lautesten, nicht die jüngsten, nicht die originellsten, SIE SIND DIE HÄRTESTEN!!!! Kauft diese Platte, bestellt sie sofort beim Rip off. Das ist vielleicht ~~W~~ eure letzte Chance doch noch ein Original exemplar dieser limitierten Auflage zu bekommen. Wenn nicht, dann verzweifelt nicht, ihr werdet GARANTIERTE jemanden finden, der sie euch weiterverkauft, allesdings wirds dann teurer (die Preise steigen dann schneller als bei Edelmetalle).

KID P., falls du dieses Blättchen lesen solltest: Ich gratuliere dir zu diesem Schlag ins Gesicht des deutschen Stumpfsinns.

einer gegen alle!  
Keiner Für Cotton!!

SCHMIER ADRESSE: Joost Schroeder, 402 Mettmann 2, Lindenbeckerweg 11  
Telefon: 02104/52093

## UND HIER EIN LESERBRIEF:

Lieber Onkel Campino!  
Durch Zufall hat mein Ur-Onkel Robert im Supermarkt um das Eck den Schmier Nr. 97 (Jubiläumsausgabe) entdeckt. Er hat es gestohlet und er hat mich diese Illu... Mist... diese Zeitung geschenkt. Nun will ich aber zu die Sache kommen: Am meisten ~~W~~ von das Heft, hat mich die Bucherecke gefallen. Soviele Zeilens von 11re Bildung habe ich selten



gesehn und deshalb habe ich mich gesagt ich schreib dich mal, wo du ja schon soviel wissen tust. Wo kann ich mich diese Bücher kaufen????  
DIE SPINNE Nr. 1 von Stan Lee  
ES RIECHT NACH MEUTEREI von G. Schäfer  
Lernen sie richtig DEUTSCH von Hans-Girgo Ügöl  
DIE FLUESPIRATEN VOM MISSISSIPPI  
Ganz viel dank <sup>im</sup> voraus. M. Ärclin  
19.6. Realschulklasse

# ZK. FEHLFARBEN IM HOF

Es war das erste Mal seit langer Zeit, das wieder <sup>von Peter Pan</sup> mal deutsche Gruppen im Hof spielten (Oh, fast hät ichs vergessen, Croox spielten ja vor kurzem.) Für ZK wars ne Feuerprobe, der erste Auftritt in neuer Besetzung. Für Gitarrist Ingo ist ja bekanntlich Gitarristin Marion gekommen. Zu erst sah's ja so aus, als würds Scheiße werden. Campino war sauer das es mit dem Soundcheck nicht klappte. Aber diese Befürchtung erwies sich zum Glück als falsch. Früher fand ich ZK immer eine der stärksten Gruppen in D-dorf. Ihre Auftritte brachten ne Menge Spaß, aber sie wurden mit der Zeit schwächer, meistens wurde alles lustlos runtergedroschen, wie zb in Grevenbroich. Aber was solls, ZK ist wieder voll da und man kann sagen: ZK haben wieder zu den Kids zurückgefunden, was auch gut so ist. Campino machte die Leute genau wie früher ~~schreiben~~ an und die alte Power und der Spaß war wieder voll da. Es gab viele neue Lieder die alle toll waren, obwohl bei "Schwarze Stiefel" starke Paralelen zu Male und Clash zu hören waren. Zum Schluß (nach Heimweh) gabs ein neues Lied, namens "Peter Paul und Harry" mit Rockabilly Einflüssen, wo natürlich Bassmann Isi (Ted) dahintersteckte. ~~Denk~~ Dann kamen die FEHLFARBEN und ich war doch sehr enttäuscht, denn mir war noch der starke Okie Dokie Gig in Erinnerung, wo's ne Menge Spaß gab. Das ganze hat diesmal gefehlt, sie wirkten auch ziemlich professionell. Janie war natürlich toll, wie immer und ein anderer Vorteil ist das George jetzt voll dabeizusein scheint. Auch die Musik gefiel mir nicht immer so sehr. Das erste Lied "Funk" zb war vom Text her ganz lustig, aber das musikalische bezog sich doch stark auf den Titel, und die Zugabe eine Improvisation erinnerte mich doch stark an so stumpfe Hippie Musik. Die beiden Lieder von der Single waren natürlich toll, auch noch n' Paar andere. Aber wo bitte war das tolle Instrumental vom letzten Mal?

## RAINCOATS

1.4

OKIE DOKIE



Vor den Raincoats sind auf zwei Fernsehern New Yorker Undergroundstreifen gezeigt worden. Nervender Lärm, Langeweile und Kunst. Das Publikum selbst war auch eine einzige Alternative, die ganze grüne Liste war da. Die ~~Raincoats~~ erinnerten mich an Hippie-Zeiten, bes. die Gei. Aber da ich sowieso ein Ignorant bin, was Musik angeht, ist mein Urteil nicht maßgeblich. Als eine der wenigen Vollblutmädchengruppen, die es überhaupt gibt, versuchen sie ernsthaft, was zur Musikentwicklung beizutragen. Und da sie mit den SLITS zusammen einen eigenen Weg gehen und dabei eine sehr wichtige Rolle spielen, sollte man sie wenigstens akzeptieren. Sie sind übrigens im OKIE DOKIE sehr gut angekommen! Campino

EIN WESTERN AUS EISEN UND STAHL-----SINNLOS BRUTAL  
JERRY COTTONS EDELKLASSIKER:



# SCHÜSSE IN BILK-CITY.

Es war Mittag!

Die Sonne hing hoch über Bilk City und die brennende Hitze hat die Einwohner von den staubigen Straßen ~~Weg~~ vertrieben. Das war zumindestens der erste Eindruck den man als Fremder von dieser Stadt bekommen konnte. In Wahrheit war es aber nicht die glühende Hitze allein die die Straßen leergefegt hatten. Ein anderer Grund war ~~die Hitze~~ die Anwesenheit der ~~Bilker Kids~~ BILKER KIDS, wie sie hier genannt wurden. Sie waren weit über die Grenzen ihrer Stadt hinaus bekannt und gefürchtet vor allem wegen ihrer unbändigen Sprühwut, die schon über die Hälfte der Hauswände versaut hatte. Und an diesem Tage ~~saßen~~ nun vier der härtesten dieser Bande in Saloon. Die vier waren schon lange steckbrieflich gesucht, sie wurden die "MALE Gang" genannt. Aber wer wagte es schon sie in dieser gesetzerlosen Stadt ~~anzugreifen~~ anzugreifen? Den letzten Marshall hatten sie gnadenlos in den Friedhof gesprüht. Sie saßen cool und lässig an der Theke, sich ihrer macht voll bewußt. Ihr Anführer der unberechenbare BERNWARD MALAKA spielte nervös am Abzug seiner grobkalibrigen Sprühdose, die locker im Halster an seinem Bein hing. Er

war aus Eisen und Stahl-sinnlos brutal. "Nur keine Panik, Jungs" sagte er mehr zu sich selbst "wir werden schon mit ihm fertig". Seine eiskalte Stimme durchbrach Hitze und



Glut. Die Atmosphäre aus Schweiß und Blut die hier herrschte bedrückte den Barmann, der zitternd vor Angst ~~die~~ vier kräftig Cola nachgoß. Der Mann von dem Malaka sprach war ein neuer Marshall, den ehrbare Bürger angeheuert hatten, und der an diesem Tag eintreffen sollte. Es hatte lange gedauert den richtigen zu finden und viele hatten der Gefährlichkeit wegen den Job abgesagt.

Der neue aber schien der richtige zu sein, er war schon von mit einer ähnlichen Situation fertig geworden als er in Derendorf-Town mit dem harten Killer Janie J. Jones abrechnete. Er stammte selber aus Bilk und kehrte nun zurück um hier Gesetz und Ordnung wieder geltend zu machen. Sein Name war DIETER ZENSUR es hieß er sei der schnellste Sprüher diesseits des Rhein, ~~Rhein~~ River Rhein,





CHÜSSE IN BILK CITY von Jerry Cotton  
nd an der Art wie er seine zwei Sprühdosen eine rote und eine  
schwarze trug, konnte man dies auch glauben. Malaka kippte riesige  
engen Cola in sich hinein. Dennoch war ihm nichts anzumerken, er war  
ein Mann der einiges vertrug. Betont ~~das~~ lässig rückte er seine  
rille zurecht, die ihm immer wieder von der mit Sommersproßen über-  
hätten Nase rutschte. Er war ein gutaussehender Mann, sein feuerrotes  
haar sowie sein Gardemaß von ca 1,30 m verlieh ihm eine Respekt ein-  
löbende Erscheinung. Er sah ruhig dem bevorstehenden Duell entgegen  
er vertraute seiner Sprühdose...  
Fortsetzung erfolgt nie!

### CAMPINO ZU DEN BAMBUSEN VERBANNT!!

im Fall Campino ist jetzt ein endgültiges ~~Urteil~~ Urteil gefällt word  
n! Weil man das endlose Gerede dieses Volltrottels keinem Gefängnis  
Arter zumuten kann, wird er für immer ins Exil zu den Bambusen, west  
lich des % NAKASAKI-Flußes gebannt. Von dort schickte er den ersten  
teil seiner neuen Erfolgsserie für die ganze Familie, einem Bericht  
on Fehlf, Spizzenergie, Mo-dettes aus dem Okie Dokie und allerhand  
anderen Mist (Nasenringe, Feuersteine, Krokodilhaut, etc.) zu.

### SMALL TOWN - SMALL MIND

ie viele wohl schon gehört haben, mußte das Konzert von ~~den~~  
K, Rozzebottles und VD am % 29.3. im Mettmanner Jugendhaus, während  
es Soundchecks abgebrochen, weil einige Discohelden mal wieder zeig  
n mußten wer King im Hause ist und das "so'n Dreck wie ~~das~~ Punk,  
eds und Mods in Mettmann nicht geduldet wird!" 30 von diesen Idioten  
ückten mit Baseballschlägern an. Der Sozialarbeiter ließ nach dem  
nfang einer Schlägerei, den Gig abbrechen. Der war ja noch ganz okay  
ber die Sozialarbeiterin war für'n Arsch. Die schob die Schuld für  
as ganze Schlamassel den ca 30 anwesenden D-dorfer-Mettmanner  
nd den Gruppenmitgliedern (vor allem den VD Mitgliedern) in die Schu  
e. Dann wollten noch die Bullen rufen weil der VD Gitarrist Micky  
en Discoschwein mit ~~dem~~ Schraubenschlüssel die Rübe verdroschen hat  
as Micky getan hatte, war auch voll seine Berechtigung, der Disco ha  
e angefangen. In Kleinstädten scheinen Punkkonzerte nicht möglich  
u sein. Für % ZK war der Verlust dieses Auftritts nicht weiter sch-  
imm, aber für die Rozzebottles wärs der erste Auftritt gewesen und  
D kriegen sowieso viel zu selten nen Gig. Scheiße!! Peter Pan

### STIFF LITTLE FINGERS von Jimmy Jimmy

26.4. Arnheim

Die Stokvishal, wo das ganze stattfinden sollte, machte einen gut-  
en Eindruck, voller Graffiti, nicht zu groß, nicht zu klein. Scheinbar  
ein Bunker, ist aber ne Lagerhalle. Um 8 Uhr sollte Einlaß sein, 10  
Gulden eintritt, korrekt. 50 % Punks. Natürlich war auch ne Abteilung  
Düsseldorfer Punks da. weiter nächste Seite

Dann endlich gings rein. Innen supergut, so'ne tolle Halle hab ich noch nie gesehn. Man müste in D-dorf mal suchen gehn. Selbstverwaltung?? ~~Vorm~~ ~~Konzert~~ liefen Filme (Ramones, Pistols, Devo, Tom Petty (Böh) und tolle Musik. Die Cockney Rejects sind wohl hier die neue Gruppe (wo nicht). Dann gings endlich los. Fanfaren, die mich an deutsche Wochenschauen von 1933-45 erinnerten, leiteten das Ereigniss ein. Dann kamen SLF, Superstars? Sie legten auch voll los, spielten fast nur neue Sachen, leifer. Dem Publikum schiens aber zu gefallen. Dann auf einmal wollten der Sänger (sehr arrogant) und der Schlagzeuger (supercool) von der Bühne. Ich hörte später das ihnen die Rotzerei auf die Nüsse gegangen ist. Punkrules? Es ging aber ~~weiter~~ weiter. Der Baß und der Gitarrist waren übrigens besser drauf. Die paar Stücke, die von der ersten LP gespielt wurden waren super. Pogo total. Dann wars zu Ende, Zugabe, dann schmiß der <sup>Schlagzeuger</sup> ~~Sänger~~ mit seinen Trommelstöcken um sich, grüßte noch mal freundlich, dann gingen die Lichter an. Der Abend was, ja wie war er denn nun? Die Halle ist auf jeden Fall supergut. Da sollte man öfters hin fahren. Auch das mit den Filmen ~~und~~ und der tollen Musik, vorher. Bier gibts übrigens auch. Und SLF, naja, musikalisch wars ja ganz gut, nicht überragend, aber ~~es~~ es lag wohl an den Stücken, sie hätten mehr von der ersten LP spielen sollen. Und SLF, selber scheinen wohl auf dem Startrip zu sein. Schade, Schade

DAF, live im Fernseh von Jerry Cotton

Am Dienstag den 8.4.80 ~~Wah~~ ~~so~~ ~~ungefähr~~ ~~um~~ ~~halb~~ ~~zehn~~, waren die DAF (Deutsch-Ostfriesische Freundschaft-DOF) im Fernseh in Ratinger Hof zu sehn. Gabi zum Teil in Großaufnahme.

THIS HEAT! DIESE HITZE! DIESE LAUTSTÄRKE! DIESE MUSIK <sup>von John</sup> ~~Player~~ ~~Speci~~

Am 29.4. haben This Heat im Okie Dokie gespielt. Ich kannte die Gruppe vorher nicht, sonst hätte ich die 10 DM nicht ausgegeben. Das Konzert war das seltsamste, das ich jeh erlebt habe. Die "Musik" (eigentlich ist Musik nicht der richtige Ausdruck dafür), die inöhrenbetäubender Lautstärke auf einen eindrang, würde ich eher als Soundmontage bezeichnen. Alle Instrumente sind gleichberechtigt, es gibt keine Melodien, keine Strukturen (außer S.P.Q.R. und noch ein anderes Stück, nur Soundcollagen, teils ruhig, meist jedoch schrill und laut. viele konträtierende Klangfarben und soweiter und sofort, blah... aber anders ausgedrückt: Krach! Das einzige Stück, das ich wirklich gut fand war "Music ~~is~~ like escaping gas" der Rest war mittelmäßig bis unerträglich. Ich mag nun mal lieber richtige Songs und nicht so'n chaotisches Gekacke. Nach 60 Minuten This Heat (so lange hat das Konzert gedauert) habe ich genug genossen und werde weitere Kontakte mit dieser Musik tunlichst vermeiden.

JERRY COTTONS EXPRESS NEWS!

SENSATION SONDERANGEBOT

DÜSSELDORF: Die bekannte D-dorfer Rockband MALE hat nun den Grund für die erschreckend niedrige Verkaufszahl ihrer neuen Single "Clever und Smart" herausgefunden. Das "demagogische" Institut für Meinungsforschung stellte nach umfangreichen Umfragen bei der

zeigt, stößt die Käufer ab. Die Male Musiker haben die Konsequenz daraus gezogen und sich ~~zu einem~~ zu einem Body building kursus Karl Blöhmer angemeldet.

TEHERAN: Die D-dorfer Rockbands "der KFC" (Khomeini-Fan-Club) und ZK (Zum Kuckuck) gaben kürzlich ein gemeinsames Konzert in der amerikanischen Botschaft in Teheran. Wie es heißt soll der Reinerlös dieser Veranstaltung der deutschen Krebshilfe zu gute kommen. Ein Dankeschreiben von Frau Miltred Scheel ist in der Schmierredaktion eingetroffen.

FRANKFURT: Pr. Dr. ~~Grzymek~~ Grzymek warnt: "Laßt die Hippies leben" wie es engagieren sich viele prominente Künstler für das Verbot der Hippievernichtung unter ihnen Brigitte Bardot. Unter ihnen Ex-Sexidol Brigitte Bardot: "Wenn wir den Frauen klarmachen, daß sie auf Hippie mäntel verzichten, können wir vielleicht die letzten lebenden Exemplare noch retten."

# BAUHAUS, OHIE DOKIE von Jimmy Jimmy

Es waren überraschend viele Leute da. Jügen hatte ~~vorher~~ vorher gesagt, ~~das~~ Bauhaus wäre live schön hart. So stand <sup>ich</sup> vorne in der ersten Reihe, voller Erwartungen. Aber nach drei Stücken, ging mir die Show des Sängers dermaßen auf die Eier und die Musik war auch nicht besonders. So verzog ich mich in die hinterste Ecke vom Okie Dokie und hielt mich am Bier fest. Außer "Bela Lugosis is dead", was echt toll ist, fand ich den ganzen Gig ziemlich beschißen. Außer dem warn da noch n Paar Nazipunk da die nur Scheiße im Kopf hatten. Danach noch in den Hof gefahren, wo alle nach London abhauten. Das hat noch mal Spaß gebracht. Besser als das Konzert wars allemale



Bauhaus: Caligaris Schlafwandler nähert sich einem Opfer

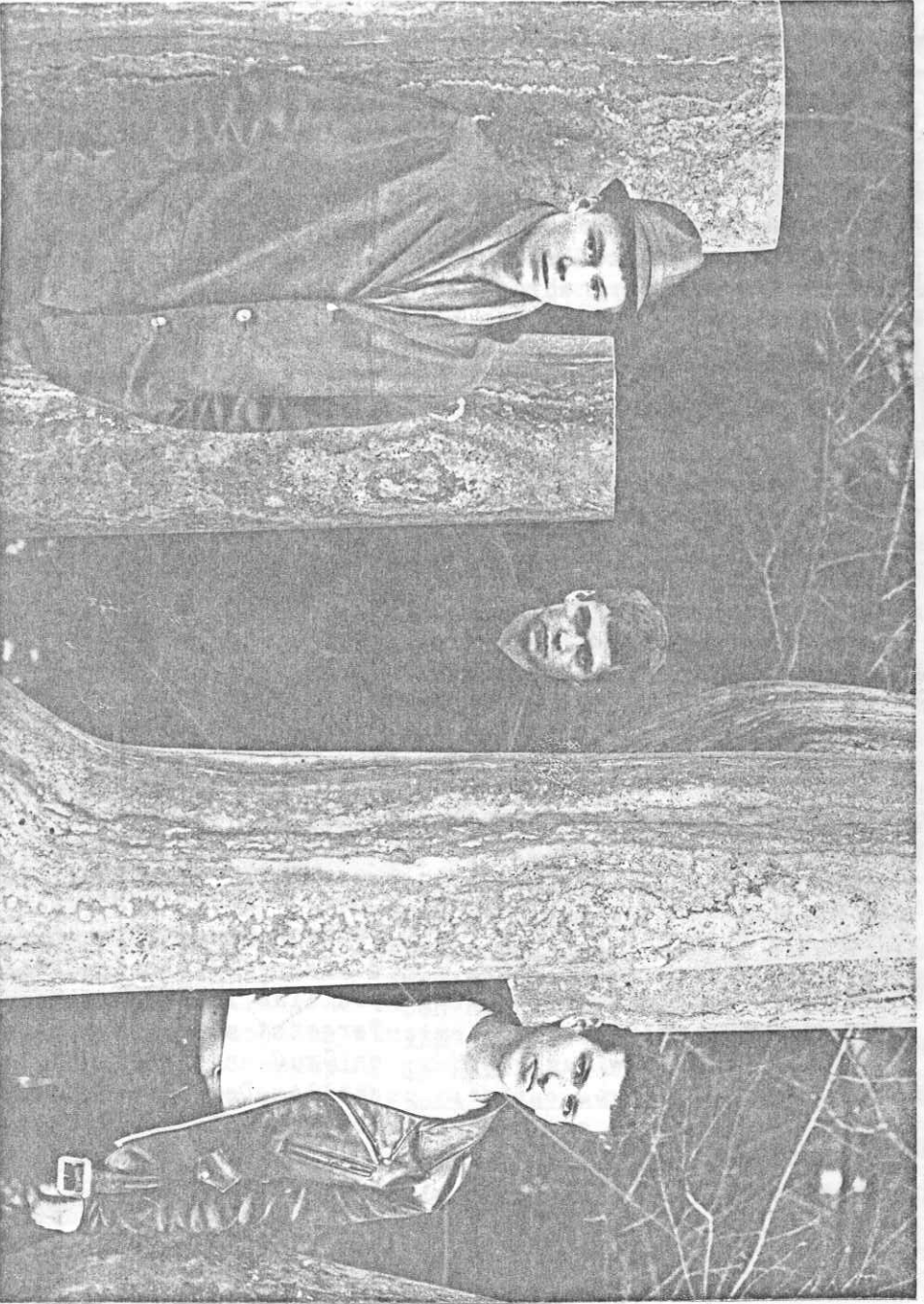
**Weil ich noch keine Schamhaare habe...** Wir wissen noch nicht was im nächsten SCHMIER alles ist, ma' gucken, auf jeden Fall ein ausführlicher Bericht übers SCHMIER FESTIVAL, ~~den~~ und den zweiten Teil der "Memoarien" des Bazookas Trommlers Mrtin, hoffentlich auch was übers Festival in Cloppenburg

So das wars dann mal wieder. Hope you like it. Wenn nich, auch egal. Vergesst nich von uns nen schönen Gruß an die Frau Mutter zu bestellen. Der nächste Schmier wird übrigens schöner, u.a. mehr Lay-out-Collagen, da wir mehr Platz haben werden (endlich) Benno von der Endlösung will uns eine neue "Drucktechnik" besorgen. Wer die Endlösung kennt (hoffentlich jeder kennt es ja, eine sehr kleine Schrift.

GEHET HIN IN FRIEDEN (Ah nö nö)

Ich habe noch keine Schamhaare. Eine Freundin hatte ich auch noch nie. Als ich neulich nach dem Sport mit meinen Freunden duschte, sahen sie es und haben mich ausge-

Alter



KRAFT DURCH FREUDE